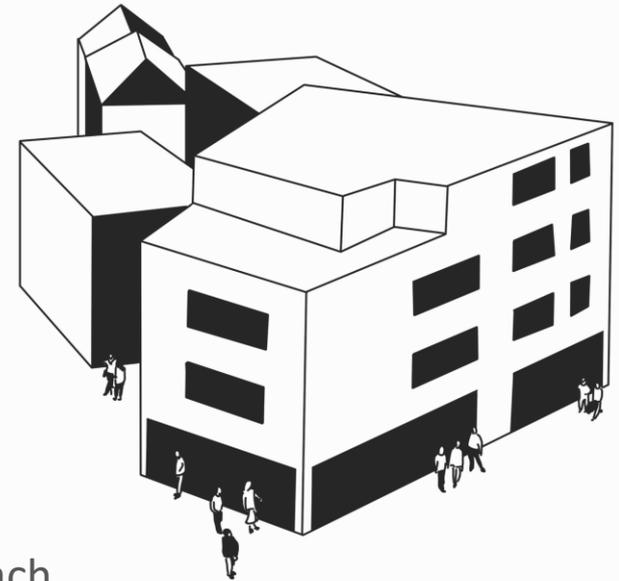




# Grundstücksvergabe nach Konzept Sheridan-Kaserne Augsburg



# I. GRUNDSTÜCKSVERGABE MIT KONZEPT



## Konzeptvergabe für Augsburg

- **Bestes Konzept** für einen bestimmten Standort nach Maßgabe ausgewählter Kriterien
- Die **Qualität** des eingereichten Konzepts bestimmt die Vergabeentscheidung.
- **Soziale Rendite** (= Mehrwert für Stadtgesellschaft & Quartier)
- vor wirtschaftlicher Rendite (= Höchstpreise)

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

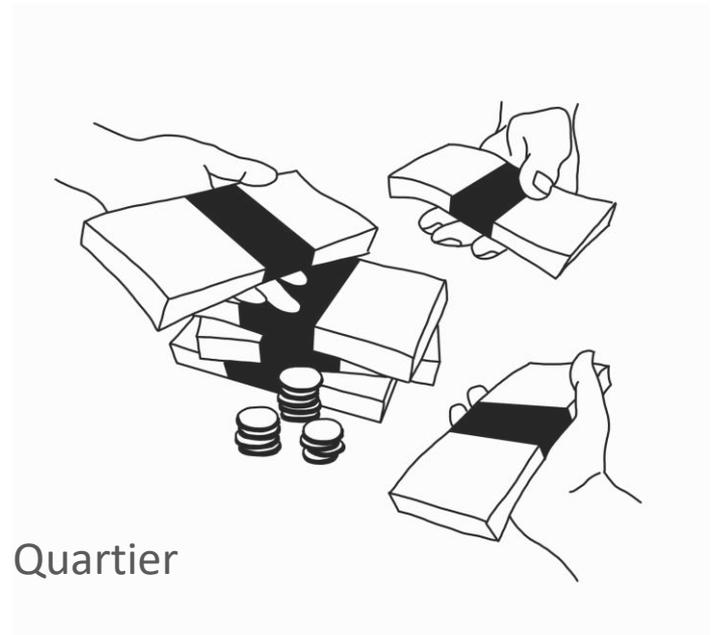
- I. Wohnen für alle – langfristig und sicher
- II. Lebendige Quartiere und Nachbarschaften
- III. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement
- IV. Klima- und Ressourcenschutz
- V. Qualitäten und Innovation



## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### I. Wohnen für alle – langfristig und sicher

- Vielfalt von Wohnkonzepten und -angeboten im Quartier
- für breite Bevölkerungsschichten, Einkommensgruppen, Haushaltsgrößen und Altersgruppen
- Berücksichtigung von besonderen Wohnbedürfnisse von am Wohnungsmarkt benachteiligten Menschen
- leistbares Wohnen langfristig sichern



## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### I. Wohnen für alle – langfristig und sicher | Beispiele

- Wogeno eG Projekt Reinmarplatz, München  
Inklusives Wohnen, Wohnungen für Rollstuhlfahrer
- Baugemeinschaft Schwabing Nord, München  
18 Nationen bauen gemeinsam 3 Häuser
- Maro eG, verschiedene Projekte im Oberland  
Schwerpunkt auf der Integration von pflegebedürftigen und dementen Menschen in WGs

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE



### II. Lebendige Quartiere und Nachbarschaften

- Vielfältige Raumangebote für kleinteilige kommerzielle und kulturelle Nutzungen sowie familiäre und nachbarschaftliche Aktivitäten
- Räume für ein lebendiges Quartiersleben, wie unterschiedliche Gemeinschaftsräume für die Hausgemeinschaft und die Nachbarschaft im Quartier
- Treffpunkte in den Freiräumen

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### II. Lebendige Quartiere und Nachbarschaften | Beispiele

- [Wohnprojekt Wien](#)  
Nachbarschaftscafé „Salon“
- Wogeno eG, [Projekt Danklstraße](#), München  
„[Dankl Salon](#)“ als Veranstaltungsraum und Wohnzimmer für die Nachbarschaft
- Wagnis eG, [Projekt Wagnis 4](#), München  
großzügiger Laubengang als Begegnungsraum und Treffpunkt
- [Kalkbreite eG](#), Zürich  
Angebot verschiedener Gemeinschaftsräume
- Wagnis eG, [Projekt Wagnis 1](#), München  
„Kreativgarage“ als Werkstatt für verschiedenste Aktivitäten
- Gästeappartements, z.B. von [Wagnis eG](#) oder der [Wogeno eG](#)

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### III. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement



- Beteiligung der zukünftigen Bewohner\*innen an der Nutzungskonzeption und Gestaltung ihres Projekts
- Engagement der Bewohner\*innen für ihr Quartier
- Impulse für eine lebendige Nachbarschaft
- Beiträge und Konzepte zur Vernetzung der Bewohner\*innen im Quartier
- Ideen zur Umsetzung und langfristigen Erhalt von Nachbarschaftskonzepten

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### III. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement | Beispiele

- [Älwa e.V.](#), Projektgruppe „Älter werden am Ackermannbogen“, München  
soziales & nachbarschaftliches Miteinander der älteren Bewohner\*innen im Quartier
- [Ackermannbogen e.V.](#), München  
gemeinnütziger Quartiers- und Nachbarschaftsverein zur Förderung von Gemeinsinn und bürgerschaftlichem Engagement
- [Prinzenpost](#), [Arbeitsgruppe Stadtteilzeitung](#), Prinz-Eugen-Park, München
- [Arbeitskreis Nachbarschaft](#), Prinz-Eugen-Park, München  
organisiert Feste, Märkte und Aktivitäten
- [Zielsetzung Selbsthilfe](#), Wagnis eG, München  
z.B. Pflanzaktion für den Garten des [Projektes Wagnis 1](#)
- [Zielsetzung Partizipation](#), Wagnis eG, München  
z.B. Planungsprozess des [Projektes WagnisArt](#), [Entwurf der Architektur aus Schuhkartons mit den zukünftigen Bewohner\\*innen](#)

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### IV. Klima- und Ressourcenschutz



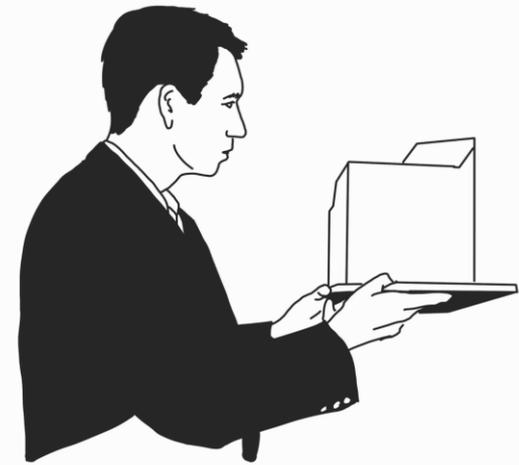
- Sorgsamer Umgang mit begrenzt zur Verfügung stehenden Rohstoffen
- Schutz der Lebensgrundlagen Luft, Boden, Wasser
- Reduzierung der Umweltbelastung
- Schaffung eines gesunden Stadtklimas und gesunder Wohnverhältnisse
- Geringer Energieverbrauch und geringe Lebenszykluskosten
- Sparsamer Umgang mit Flächen, Verbrauch von Gütern und Vermeidung von Müll
- Konzepte zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und Förderung alternativer Mobilitätsangebote

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### IV. Klima- und Ressourcenschutz | Beispiele

- [Mehr als Wohnen eG, Zürich](#)  
[Energieeffizienz des Gebäudes](#) und [Begrünung der Fassade](#)
- Wogeno eG, [Projekt Fritz-Winter-Straße, München](#)  
[Gebäudefassade mit Solarelementen](#) und [Dachnutzung für Stromerzeugung](#)
- Wagnis eG, Projekt Wagnis 4, München  
[Dachnutzung für Stromerzeugung](#) und [Dachbegrünung](#)
- Solare Nachbarn Riem GbR, München  
gegründet aus eine Baugemeinschaft, Versorgung der Nachbarschaft mit selbsterzeugtem Strom
- [Baugemeinschaft Z8, Leipzig](#)  
[Deutscher Bauherrenpreis](#) und [Nachhaltigkeitspreis](#) für Holzbau auf einem „speziellen“ Grundstück
- [Baugemeinschaft Kleiner Prinz, München](#)  
Vollholzbauweise

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE



### V. Qualitäten und Innovationen

- Qualität der Gestaltung und Nutzung der Erdgeschosszonen sowie der angrenzenden Freiflächen
- Konzeptionelle Qualitäten finden ihre Entsprechung in der Gestaltung und Qualität der Gebäude und Freiflächen
- Innovationen, z.B. bei Baumaterialien, Wohnkonzepten
- Antworten auf soziale oder gesellschaftliche Fragen

## II. ZIELE DER KONZEPTVERGABE

### V. Qualitäten und Innovationen | Beispiele

- [Mehr als Wohnen eG](#), Zürich  
[Clusterwohnen](#), Appartements in Gemeinschaftsräume eingebettet
- [Ostseeplatz eG](#), Projekt [Gemeinschaftswohnen im Wedding](#), Berlin  
[Holzbauweise](#), Clusterwohnen
- [Ausbauhaus Neukölln GbR](#), Berlin  
Selbstausbau durch die Bewohner\*innen ab Rohbauzustand
- Wogeno eG, [Projekt Den-Haag-Straße](#), München  
Zielsetzung eines innovativen städtebaulichen und architektonischen Beitrags zum Ort
- [Baugemeinschaft e3](#), Berlin  
innovative siebengeschossige Holzbauweise
- Wagnis eG, [Projekt WagnisArt](#), München  
Ausgezeichnet für innovative Architektur der Baukörper und Verbindungsbrücken

### III. AUSWAHL DER PROJEKTE

Die Projekte werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Mehrwert für die Stadtgesellschaft
- Mehrwert für das Quartier
- Qualität des Projektes



# III. AUSWAHL DER PROJEKTE

## Mehrwert für die Stadtgesellschaft

Welchen Mehrwert ein Projekt für die Stadtgesellschaft leistet, betrifft ganz unterschiedliche Aspekte, wie beispielsweise:

- Errichtung bezahlbaren Wohnraums
- Inklusion von Menschen oder Gruppen mit besonderem Wohnbedarf
- ökologische Aspekte
- alternative Mobilität
- .....



# III. AUSWAHL DER PROJEKTE

## Mehrwert für das Quartier

Welchen Mehrwert ein Projekt für das Quartier leistet, bezieht sich auf die unterschiedlichen Angebote für die Nachbarschaft, wie beispielsweise:

- Beitrag zur Mischung der Bewohnerschaft
- räumliche Angebote an das Quartier
- Engagement für die Nachbarschaft und Quartiersvernetzung
- .....

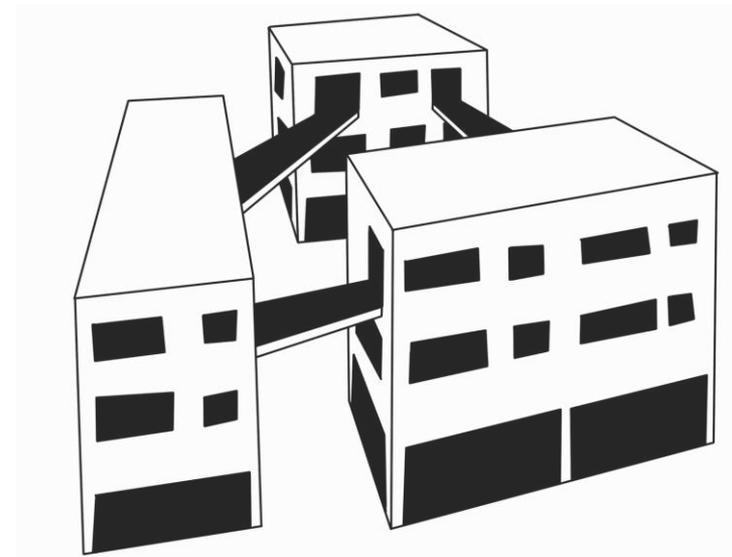


# III. AUSWAHL DER PROJEKTE

## Qualität des Projektes

Welche Qualität bietet das Projekt, welche Qualität besitzt das Projektteam?

- konzeptionelle, stadträumliche, architektonische und Freiraum-Qualität des Projektes
- inhaltliche Qualitäten finden Entsprechung in angestrebter Gestaltung des Gebäudes
- Realisierbarkeit und Stimmigkeit des Gesamtkonzeptes
- Erfahrung des Projektteams (Professionelle Begleitung durch Architekturbüro und Projektberatung)
- Innovationskraft des Projektes
- .....

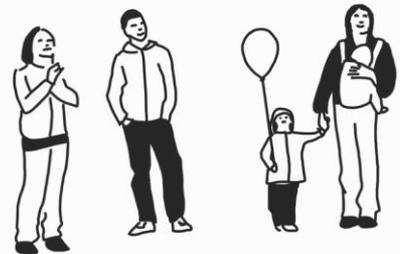
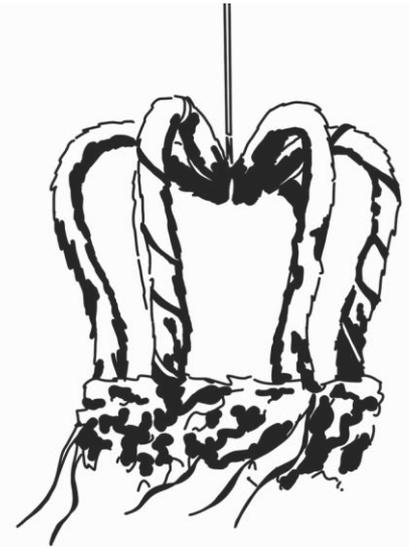


# III. AUSWAHL DER PROJEKTE

## Das Konzept

- **Schwerpunkte setzen**  
Nicht jedes Projekt kann und soll alle Zielsetzungen erfüllen
- **Mischung im Quartier**  
Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Projektansätze
- **Eigene Konzepte entwickeln**  
Das Konzept soll in sich stimmig sein und die eigene Handschrift des Bewerbers tragen
- **Das beste Konzept...**  
... gibt es nicht, es gibt viele gute Antworten auf die Fragen:

- ✓ **Welchen Mehrwert leistet das Projekt für die Stadtgesellschaft?**
- ✓ **Welchen Mehrwert leistet das Projekt für das Quartier?**
- ✓ **Welche Qualität bietet das Projekt, welche Qualität besitzt das Projektteam?**



## IV. BAUGEMEINSCHAFTEN FÜR DIE SHERIDAN KASERNE

### Wie geht es weiter.....

- Verteiler: Bitte tragen Sie sich für den Verteiler ein. Wir halten Sie auf dem Laufenden.
- Website Alle wichtigen Infos finden Sie auf <https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/wohnen-und-bauen/gemeinschaftliches-bauen>
- Infotermine Weitere Termine sind geplant. Wir informieren Sie über den Verteiler & die Website.
- Interessens-  
bekundung zur Grundstücksausschreibung  
Interessentenbogen ausfüllen!

### > Safe the date

### 1. Augsburger Wohnprojektetag

Gemeinsam Bauen und Wohnen in Augsburg  
am 25. April 2020



Natalie Schaller  
Schwindstraße 1 • 80798 München  
Telefon 089 – 28 77 80 70  
[info@stattbau-muenchen.de](mailto:info@stattbau-muenchen.de)  
[www.stattbau-muenchen.de](http://www.stattbau-muenchen.de)

 **stattbau münchen**

Konzepte für zukunftsfähige Wohn- und Siedlungsprojekte